

- Persistenter Identifier:** 1559649927591\_A1831
- Titel:** Entwurf einer erweiterten Organisation der technischen Zentralschule zu Stuttgart
- Autor:** Heigelin, Karl Marcell
- Ort:** Stuttgart
- Datierung:** 1831
- Signatur:** verschiedene Signaturen
- Strukturtyp:** volume
- 
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1559649927591\\_A1831/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1559649927591_A1831/1/)
- 
- Abschnitt:** Bedürfnisse des Lokals und der Lehrmittel
- Strukturtyp:** chapter
- 
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
- PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1559649927591\\_A1831/28/LOG\\_0011/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1559649927591_A1831/28/LOG_0011/)

Unterlehrer.

- 1) Für architectonisches Zeichnen und Modelliren.
- 2) — Maschinen = Zeichnen und Modelliren.
- 3) — Freihand = Zeichnen.

VI. Bedürfnisse des Lokals und  
der Lehrmittel.

- 1) Hörsaal für mathematische Fächer, besonders groß, erstens weil alle Zöglinge die mathematischen Fächer zu hören haben, zweitens, damit dieser Saal auch für verschiedene öffentliche Anlässe benützt werden kann.
- 2) Hörsaal für Physik und Chemie, mit beigelegtem physikalischem Apparat in besonderem Zimmer.
- 3) Hörsaal für Baukunst, Erdkunde u. s. w.
- 4) Chemisches Laboratorium, Zimmer zu feineren Analysen und Magazin nebst den nöthigen Apparaten.
- 5) Großer Saal für geometrische und freie Handzeichnung nach Vorlagen, mit Kästen zur Aufbewahrung der Vorlagen.
- 6) Großer Saal für Architektur = Zeichnung und Abwechslungs = Weise für Maschinenzeichnung.
- 7) Werkstätte für mathematisches und architectonisches Modelliren.
- 8) Werkstätte für Maschinen = Modelliren mit Hobelbänken, Drehbank, Esse.

- 9) Werkstätte für Modelliren organischer Formen.
  - 10) Kleiner Saal für Zeichnung nach lebendem Modell.
  - 11) Bibliothek.
  - 12) Sammlung für Bau- und Maschinen-Modelle.
  - 13) Naturalien- und Waaren-Sammlung.
  - 14) Sammlung von Gipsabgüssen in verschiedenen Sälen, welche zugleich als Studien-Lokal für die vorgerückteren Zöglinge oder Hospitanten benutzt werden.
  - 15) Sitzungszimmer der Direktion.
  - 16) Arbeitszimmer des Vorstandes.
  - 17) Arbeitszimmer eines wissenschaftl. Lehrers, welcher die Verpflichtung hat, so lange daselbst anwesend zu sein, als außer den Lehrstunden in den Modellensammlungen Studien gemacht werden, um von Zeit zu Zeit nachzusehen, und bei Anständen Belehrung zu erthellen, und so über die regelmäßige Benützung der Lehrmittel zu wachen.
  - 18) Arbeitszimmer eines Malers oder Bildhauers, welcher die gleiche Verpflichtung für die Sammlung von Gipsabgüssen hat.
  - 19) Wohnung des Famulus.
-